

Inhalt

ZUM GELEIT	9
KANONREFLEXION UND WERTEBEFRAGUNG	11
<i>Malgorzata Kubiesiak</i> „Sollt‘ ich Kinder zum Unterrichte bekommen, so werden Ihre Idyllen [...] mir zu einer großen Erleichterung dienen.“ Zu Ernst Theodor Johann Brückners idyllischem Werk	13
<i>Gabriela Jelitto-Piechulik</i> Erneuerung des Individualitätsmusters aus dem Geist der Romantik. Ricarda Huchs Novalis-Studie als Denkanstoß für eine zeitentsprechende germanistische Ausbildung	27
<i>Andrea Rudolph</i> Zwitter von Dichtung und Publizistik als horizontbildende Werke. Zum hochschuldidaktischen Potential von Ludwig Gotthard Kosegartens und Heinrich Heines Reisebildern von Pommern und Rügen	39
<i>Daniel Pietrek</i> Von Corpora zum literarischen Kanon – Horst Bieneks Oberschlesische Saga	59
<i>Malgorzata Jokiel</i> Zum Übersetzungskanon und Kanonisierungsprozess von literarischen Übersetzungen	77
EUROPÄISCHE BEZUGSFELDER IN LITERATUR UND SPRACHE	89
<i>Grażyna Barbara Szewczyk</i> Gedächtnis- und Identitätskonstrukte. Polnische Literatur in Oberschlesien nach 1989	91
<i>Hans-Christian Stillmark</i> Wie es zu Kaschi aus der Asche kam – Zu Wolfgang Hilbigs Herkunft aus dem Osten	101

<i>Andrzej Kątny</i> Zur Regionalsprache Kaschubisch aus kontaktlinguistischer Sicht	113
<i>Stanisław Prędoła (Wrocław)</i> Das Niederländische als eine plurizentrische Sprache	123
<i>Grażyna Łopuszańska</i> Die Stadtsprache als Manifestation der regionalen Gruppenzugehörigkeit	135
<i>Dennis Scheller-Boltz</i> Konfixkomposita im Polnischen und Deutschen. Einige Beobachtungen zur Wahrnehmung und Verwendung von <i>bio-/ eko-</i> und <i>bio-/ öko-</i>	147
<i>Dorota Miller</i> Die EU-Osterweiterung als (Wieder-)Vereinigung Europas? Der Europa-Topos im EU-Diskurs der Wochenzeitschriften POLITYKA und DER SPIEGEL	165
<i>Jacek Makowski</i> Die deutsche Sprache im Europäischen Parlament am Beispiel von Aussprachen zur EU-Regionalpolitik	181
SCHLESISIEN IN QUELLEN UND FORSCHUNGEN	197
<i>Marcin Worbs</i> Das schlesische Kirchenlied als Beitrag zur Entwicklung des deutsch-polnischen Kulturgutes. Anmerkungen zum Lied <i>Jesu, Jesu, komm zu mir</i> . Ein für die Literaturhistoriker/innen wohl nicht uninteressanter Einstieg	199
<i>Lionel Picard</i> Die politische Prägung der Presse der Heimatvertriebenen	215
<i>Hans-Werner Retterath</i> Von „Sträselkucha“ und „Schläschen Pauernhimmel“, Heimatgeschichten und -nachrichten. Zum Bestand schlesischer „Heimatbriefe“ im Johannes-Künzig-Institut, Freiburg	227
<i>Agnieszka Jóźwiak</i> Der Aberglaube in Schlesien als Gegenstand volkskundlicher Forschungen von Georg Gustav Fülleborn im <i>Breslauischen Erzähler</i> . Zur Geschichte der Zeitschrift	241

Józef Wiktorowicz

Die Stellung des nominalen Genitivattributs in den Texten des 18. und 19. Jahrhunderts 255

Maria Katarzyna Lasatowicz

Die Sprachinseln Schönwald und Wilamowitz im Lichte wissenschaftsgeschichtlicher Tendenzen innerhalb der Sprachinselforschung 265

Lesław Cirko

Instrument-Ergänzung im Deutschen? Überlegungen darüber, wie sich die Dependenzverbgrammatik selbst Probleme schafft 275

Mariola Majnusz-Stadnik

Modifikationen der geflügelten Worte in den polnischen und deutschen Werbeanzeigen 293

Marta Famula

Narrative Grenzgänger – Identitätskonstruktionen in zeitgenössischer Adoleszenz-Prosa. Annette Pehnts *Insel 34* und Harald Grills *gehen lernen* 303

Hartmut Scheible

„Übrigens habe ich nie ein Gefühl für die Reichsgründung gehabt.“ Ricarda Huch und die deutsche Geschichte. Eine Skizze 317

LINGUISTISCHE DISKURSANALYSE ALS KORPUSANALYSE 325

Józef Jarosz

Deutschsprachige und dänische Grabinschriften mit Appellfunktion – eine Collage aus kanonischen und unkonventionellen Persuasionszielen 327

Zenon Weigt

Die Textsorte Anzeige in der *Lodzer Zeitung* 343

Waldemar Czachur

Korpuslinguistische Voraussetzungen der kultur-kontrastiven Diskurslinguistik. Einige Reflexionen 357

Marian Szczodrowski

Zur Kodierung und Dekodierung der sprachlichen Korpora 371

Edyta Blachut

Oberschlesien in der Sprache. Einige Bemerkungen zu einer korpus-
basierten Untersuchung

379

Roman Opilowski

Thematische Domänen visueller Werbediskurse: Literatur, bildende Kunst,
Medienformate

395

Jarosław Bogacki

Per Korpora ad Diskursum. Zur Korpuswahlbedingtheit in der
linguistischen Diskursanalyse

405

Editorial zur Reihe

417

AutorInnenverzeichnis

419